

### **Beantwortung der Anfrage**

der Abg. Klubobmann Dr. Schnell, Essl, Rothenwänder, Steiner BA MA und Wiedermann an die Landesregierung (Nr. 49-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Berthold MBA - betreffend die Unterbringung von Flüchtlingen und die Auswirkungen des neuen Flüchtlingsunterkünftegesetzes

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Klubobmann Dr. Schnell, Essl, Rothenwänder, Steiner BA MA und Wiedermann betreffend die Unterbringung von Flüchtlingen und die Auswirkungen des neuen Flüchtlingsunterkünftegesetzes vom 8. November 2017 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

**Zu Frage 1:** An wie viele Personen, die nicht unter den Status Asylwerber fallen, wird aktuell nach der Änderung des Flüchtlingsunterkünftegesetzes Wohnraum in den Flüchtlingsquartieren vermietet?

Es ist aktuell kein Wohnraum in Grundversorgungsquartieren vermietet. Alle Personen in diesen Quartieren sind im Rahmen der Grundversorgung untergebracht.

**Zu Frage 1.1.:** An welchen Standorten wird dieser Wohnraum vermietet?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 1.2.:** An welche Personengruppen werden diese Quartiere vermietet?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 1.3.:** Wie hoch ist die Miete für den Wohnraum an den oben genannten Standorten?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 1.4.:** Für welche Dauer werden die Mietverträge abgeschlossen?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 1.5.:** Wie viel Kapazität ist in den Flüchtlingsunterkünften vorhanden, um diesem Personenkreis Wohnungen anzubieten?

Alle aktuell bestehenden Quartiersplätze in organisierten Unterkünften im Bundesland Salzburg sind vertraglich explizit an die Grundversorgung gebunden.

**Zu Frage 1.6.:** Wie viele dieser Personen beziehen Mindestsicherung, Wohnbeihilfe und dergleichen?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 1.7.:** Wie viele dieser Personen haben ein Einkommen, mit dem sie die Miete eigenständig bezahlen können?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

**Zu Frage 2:** Wie erklärt sich der Umstand, dass sich deutlich weniger Menschen in der Grundversorgung befinden, die Kosten für die Unterbringung aber um eine Million Euro höher budgetiert werden?

Grundlage für die Höhe des Voranschlages 2018 war die Entwicklung der durchschnittlichen Zahl an Grundversorgten im ersten Halbjahr 2016 und die daraus zu erwartende Zahl an Personen zu Jahresende 2016. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung (Zeitraum Juli bis Oktober 2016) vorliegenden Entwicklungen wurde davon ausgegangen, dass sich die Fallzahlen im Jahr 2017 und 2018 stabilisieren.

**Zahlen Quotenstatistik Land Salzburg (Quelle: Betreuungsinformationssystem BM.I)**

Stichtag	IST Leistungsbezieher/innen	SOLL Leistungsbezieher/innen (Quotenerfüllung)
04.01.2016	3.961	4.901
30.06.2016	4.605	5.353
31.12.2016	4.027	4.961
Ø 2016	4.400	5.226

Im Jahresschnitt 2016 befanden sich rund 4.400 hilfs- und schutzbedürftige Fremde in der Grundversorgung Salzburg. Das durchschnittliche Soll lag bei rund 5.226 Personen. Die durchschnittliche Quotenerfüllung lag dementsprechend bei rund 84,2 %.

Unter der Annahme, dass die Zahl der Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher gleichbleibend bis leicht sinkend sein würde, wurden letztlich 4.140 zu versorgende Personen im Bundesland Salzburg prognostiziert. Die Budgetierung wurde in weiterer Folge anhand dieser Zahlen, gemäß den Vorgaben der Budgetrichtlinie und entsprechend der Grundversorgungsvereinbarung - Art. 15a B-VG vorgenommen.

**Zu Frage 2.1.:** Welche Quartiere mit welcher Kapazität sind zurzeit verfügbar?

Derzeit stehen im gesamten Bundesland Salzburg 150 organisierte Quartiere mit einer Gesamtkapazität von 3.062 Plätzen (Stand 23. November 2017) zur Verfügung.

**Zu Frage 2.2.:** Wie sind die Quartiere im Moment ausgelastet?

Die durchschnittliche Auslastung dieser Quartiere liegt aktuell bei rund 82,4 % (Stand 23. November 2017).

**Zu Frage 2.3.:** Von welchen Trägern werden die einzelnen Quartiere betreut?

Mit dem Betrieb eines Grundversorgungsquartiers sind aktuell folgende Organisationen, Einrichtungen und Privatpersonen betraut (Stand 23. November 2017):

- Androvic Walter
- Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Landesgruppe Salzburg
- Architec Objektbau GmbH
- Berer Margit
- Braunegger Maria und Claudia
- Brednev Viacheslav
- Caritas Salzburg
- Chilinska-Baftia Ewa
- Dachs Silvia
- Dafert Ingrid
- Diakoniewerk Salzburg
- Djukic Sladana
- Dum Ernst
- Egger Oliver
- Einstieg ins Berufsleben GmbH
- Enzinger Christine
- Fonds für Leben Lieben im lieben Leben
- Gebauer GmbH
- Gemeinde Anif
- Gemeinde Koppl
- Gerbl Antonia und Sabine
- Gruber Walter
- Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH
- homes4you
- Hotel Haunsperger Hof Gesellschaft
- Innocoms GMBH
- Interkommunale Flüchtlingshilfe Pongau-Nord GesbR
- Jugend am Werk Salzburg GmbH
- Kaindl-Hönig Immobilien GmbH
- Latini Michael
- Marktgemeinde Grödig

- Marktgemeinde St. Gilgen
- Max. Beteiligungs GmbH
- Meißnitzer Alois
- Milakovic Veselka
- Nicolussi Hubert
- Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg
- Perwein Gerhard
- Pfarre St. Veit im Pongau
- Regionalverband Oberpinzgau
- Rettet das Kind Salzburg GmbH
- Rieger Rupert
- RZR & Partner GmbH
- Sagmeister Josefine
- Sebagattin Gürel
- Seer Gerhard
- SeneCura Salzburg-Lehen gem. GmbH
- SOS-Kinderdorf Clearing-House
- Stadler Ernestine
- Verein der 5 Gesundheitssäulen
- Verein Gastein hilft
- Verein Kolpingsfamilie Salzburg Zentral
- Verein menschen.leben
- Verein Soziales Netzwerk Oberndorf
- Verein welcome Goldegg
- Vorderegger Developments GmbH
- Weiss Ann Catherine und Wolfgang

**Zu Frage 2.4.:** Welche Quartiere wurden im Jahr 2017 geschlossen?

Mit Stand 23. November 2017 sind die folgenden Quartiere im Land Salzburg geschlossen worden:

Ort	Quartiername GVS
Anif	Am Gois
Annaberg	Appartmenthaus
Bad Vigaun	Pfarre Vigaun
Bramberg	Bramberg I und II
Eben	Quartier Eben
Faistenau	Quartier Faistenau
Goldegg	Jungschar-Turm
Köstendorf	Hesselbachweg
Leogang	Leogang I - IV

Lofer	Botenwirt
Maria Alm	Quartier Maria Alm
Mühlbach/Pinzgau	Quartier Mühlbach
Neukirchen	Quartier Neukirchen
Neumarkt	Seppengut
Niedernsill	Niedernsill I und II
Oberndorf	Quartiere Oberndorf 4, 9, 10
Radstadt	Felserhof
Saalfelden	Mühlbachweg
Saalfelden	Leogangerstraße I und II
Saalfelden	Lofererstraße
Salzburg	Borromäumstraße
Salzburg	Lichthaus
Salzburg	Christ-König-Kolleg
Salzburg	Laufenstraße
Salzburg	Europa Kolleg
Salzburg	Priesterseminar Dreifaltigkeitsgasse
Salzburg	Faberstraße
Schleedorf	Lengried
St. Georgen	Flüchtlingshaus St. Georg
St. Johann	Grubhöhe
St. Michael	Wiesenbauer
Straßwalchen	Wörndlhaus
Stuhlfelden	Haus Stuhlfelden

**Zu Frage 2.5.:** Ist seitens des Landes geplant, weitere Quartiere im Land Salzburg zu schließen?

Bis zum Jahresende 2017 werden noch zwei Quartiere in der Stadt Salzburg sowie ein Quartier im Pinzgau geschlossen. Mit Ende Jänner 2018 endet der Vertrag eines Quartiers im Lungau. Die Quartieranzahl wird laufend an den Bedarf angepasst, wobei einzelne Quartierbetreiberinnen und -betreiber auch von sich aus an das Land mit dem Ersuchen um einvernehmliche Vertragsauflösung herantreten.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 20. Dezember 2017

Mag.<sup>a</sup> Berthold MBA eh.